

MELDUNG

VISIONÄRE VORDENKER

Heinz Rasch war ein Prophet der Moderne: Das MARTa Herford widmet ihm und seinem Bruder Bodo Rasch die Ausstellung »Der entfesselte Blick«. Was bewegte die Aufbrüchler, die das Wort Design hassten?

Das Museum MARTa Herford ist bekannt dafür, neue Positionen in Gestaltungsfragen und Baukultur zu entwickeln. Ab dem 25. Oktober zeichnet die Ausstellung »Der entfesselte Blick – die Brüder Rasch und ihre Impulse für die moderne Architektur« die visionären Ideen der Gestalter Heinz und Bodo Rasch nach, die die jüngere Kunst-, Architektur- und Gestaltungsgeschichte prägten.

Ihre frühen Architekturentwürfe, die von luftgefüllten Gebäudehüllen bis zu Container-Architekturen reichen, sind ebenso spannend wie ihr Einfluss auf die Entstehungsgeschichte einer Stuhl-Ikone: des Kragstuhls, landläufig auch Freischwinger genannt, der in den 1920er Jahren alle berühmten Gestalter in Atem hielt. Heinz Rasch hatte maßgebliche Visionen zur Entwicklung des Stuhles und setzte sie mit Unterstützung der Firma Tecta in Lauenförde um. Deren Inhaber, Axel Bruchhäuser, selbst findiger Ingenieur, entwickelte mit Rasch in einem über 20 Jahre reichenden gestalterischen Dialog den »Kragstuhl« weiter.

»Heinz Rasch hatte visionäre Kraft und konnte maßgebliche Entwicklungen für die Zukunft erkennen«, erzählt Axel Bruchhäuser. »Er lebte im Geist des Materials, der Struktur und Konstruktion.« Dass dem Gestalter das Wort »Design« verleidet war, »diese inflationäre Worthülse«, versteht sich von selbst. Wie stark Heinz Rasch mit seinen Überlegungen die internationale Kunst, Konstruktion und Architektur der 1920er Jahre beeinflusst hat, präsentiert die Ausstellung im MARTa Herford ab dem 25. Oktober in einem groß angelegten Spannungsbogen, der von der Moderne bis in die Gegenwart führt.

Redaktions-Anfragen

Inken Herzig
Redaktionelle Kommunikation
Kelberger Hof 2
50937 Köln
T +49 (0) 171 5480233
mail@inken-herzig.de

Material-Anfragen

TECTA
Bruchhäuser & Drescher OHG
Sohnreystraße 10
37697 Lauenförde
T +49 (0) 5273 37890
F +49 (0) 5273 378933
info@tecta.de
www.tecta.de

Information

Die Ausstellung »Der entfesselte Blick – die Brüder Rasch und ihre Impulse für die moderne Architektur« wird vom 25. Oktober 2014 bis 1. Februar 2015 im MARTa Herford zu sehen sein. www.marta-herford.de

Katalog: Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit 240 Seiten, unter anderem mit Beiträgen von Axel Bruchhäuser und Leihgaben (rund 30) aus dem Kragstuhlmuseum und dem Tecta-Archiv. Weitere Texte, u. a. von Annette Ludwig und Karin Kirsch. www.kragstuhlmuseum.de